

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 52

Landeck, den 24. Dezember 1966

21. Jahrgang



## Weihnachtsgruß

Sterne der Weihnacht,  
mit schimmerndem Schein  
strahlet die Liebe  
den Herzen ein!

Engel der Weihnacht,  
mit himmlischem Mund  
tuet der Erde  
den Frieden kund!

Glocken der Weihnacht,  
mit jubelndem Schall  
kündet Veröhnung  
den Menschen all!

Kindlein der Weihnacht,  
mit göttlicher Hand  
segne die Völker  
von Land zu Land!

Wonnige Weihnacht,  
dein seliges Glück  
bring uns das Eden  
des Daseins zurück!

Bruder Willtam - Prof. Anton Müller

Wieder ist Weihnachtszeit. Durch das Duster der Sonnwendzeit, in der die Tage so kurz und die Nächte so bedrückend lang sind, bricht das Licht, das der Stern von Bethlehem sendet, erhellt das Gemüt und trägt Freude in unsere Herzen.

Freude soll das Weihnachtsfest in jedes Haus tragen, und es ist bestimmt schwer zu sagen, welche Freude die größte ist! Die Vorfreude, die uns schon Wochen und Tage vor der Weihnacht erfüllt, oder die Freude am Weihnachtstag selbst.

**Bildbeschreibung zur 1. Seite:**

Es darf der jüngsten Forschung, nicht zuletzt der zuordnenden Vorarbeit für die in Augsburg gezeigte Holbein-Ausstellung als Verdienst angerechnet werden, die große Ausstrahlung Hans Holbein d. Ä. auf seine Zeitgenossen und Nachfahren entdeckt und gewürdigt zu haben. Galt doch bislang Hans Burgkmair als der bedeutendste Augsburger Maler und Begründer einer über Jahrhunderte andauernden Führungsstellung der Augsbουργischen Schule in Deutschland, ja im mitteleuropäischen Raum. Im Gegensatz zu Holbein d. Ä. hat Burgkmair vielleicht die namhafteren Auftraggeber gehabt, so etwa Kaiser Maximilian, nicht aber wie Holbein einen so einheitlichen persönlichen Stil entwickelt. Der Einfluß Holbeins auf Burgkmair ist in seinem Werk unverkennbar, ebenso wie die Begegnung mit Martin Schongauer 1488 in Colmar. Burgkmair, der 1473 in Augsburg geboren wurde und zunächst Schüler seines Vaters Thoman Burgkmair gewesen ist, reflektiert in seinem Oeuvre die Eindrücke seiner Reisen nach Straßburg, an den Niederrhein und nach Italien. Das vorliegende liebevolle Marienbildnis, eine Grisaille, das ist eine die Bildhauerkunst nachahmende Ton-in-Ton-Malerei, gibt bededten Ausdruck dieser engen wirtschaftlich-künstlerischen Verquickung der beiden großen Handelszentren Augsburg und Venedig. So viel anmutige Gelöstheit, Wärme und Lieblichkeit, so viel Zartheit der Geste kennen die Madonnenfiguren nördlich der Alpen zu dieser Zeit noch nicht. Trotz gotischer Gewandung und Gebärde spüren wir hier schon den befreienden Einbruch der Renaissance.

Dr. U. B.

Weihnacht! — Weihnachten in einer Hochkonjunktur ist keine Weihnacht! Weihnacht ist doch schließlich etwas anderes, als nur Geschenkannahme, die Brauch geworden ist, die die Spiralleiter des Unermeßlichen ständig höher klettert. Weihnacht war Christnacht, und Weihnacht soll das bleiben, was es war: Jene Nacht, in der Christus geboren wurde. Man sollte unterscheiden zwischen kommerziellen Weihnachten und echten, christlichen Weihnachten!

Wohl finden wir auch bei der Geburt Christi ein „Schenken“ ein ehrerbietiges Hingeben von Geschenken aller Art. Der Rahmen des Schenkens in unserer heutigen Zeit ist aber doch zu kommerziell aufgefaßt; auch dann, wenn von gewisser Seite behauptet wird, daß ein uralter Brauch das Schenken zur Weihnachtszeit bestätige. Das gegenseitige Schenken aber stammt aus Italien, aus dem alten Rom, wo in frühester Zeit zu Ehren des Saturnus am 17. Dezember große Feiern abgehalten wurden. Kaiser Augustus dehnte diese Feier auf drei Tage aus, Caligula auf fünf Tage und schließlich wurden es Wochen. Der Charakter dieser Saturnalien versinnbildlicht die Rückkehr zu jenen glücklicheren Tagen — wie es heißt — da unter der Regierung des Saturnus nur Friede und Freude herrschte. So war in dieser ausgelassenen Zeit ein allgemeines Prassen und Schmausen, ein Schenken und Geben, wobei sogar die Sklaven Anteil am Festmahl hatten.

Die Sitte des Schenkens finden wir auch in der christlichen Weihnachtsfeier; aber soll Sitte und Brauch ausarten? Nichts gegen Geschenke, die jenen erfreuen, der sie erhält, die aber auch jenen erquickern, der zum

Geben im Stande ist. Soll aber eine christliche Weihnacht eine rein kommerzielle werden? Nur dann, wenn sie im Rahmen des guten Geschmacks und der christlichen Lehre bleibt! Was soll es, wenn Kaufhäuser heute Revolver, Kindergewehre, Panzer in Miniaturausfertigung und anderes Kriegsspielzeug in ihren Weihnachtsauslagen anbieten? Soll das mit dem christlichen Weihnachtsfest etwas gemein haben? Soll das Friede — und letztlich durch den Erieden Freude sein? Nie und nimmer mögen jene unruhigen Zeiten von 1914 bis 1918 und jene von 1938 bis 1945 wiederkehren, jene Zeiten der Not, des Elends und der Trauer! Und doch feierte man damals das Weihnachtsfest christlicher, erhabener und freudiger. Schenken ist recht! Aber ein Schenken mit Maß und Ziel; ein vernünftiges Freude-bereiten!

Ist es nicht so, daß in unserer heutigen Zeit das Schenken und Geschenkannehmen im Vordergrund stehen? Und ist nicht die Geburt Jesu der eigentliche Grund der Weihnachtsfeiern? Versuchen wir doch wieder einmal Weihnachten dem Sinne nach zu feiern. Das ist doch wohl möglich; auch mit Geschenken. Aber Geschenke sollten zum Fest passen, sollten Freude und Friede im Herzen entfachen, nicht Symbole des Krieges führen, auch dann nicht, wenn sich das Kind solche wünscht!

Feiern wir ein christliches Weihnachtsfest! Kein Weihnachtsfest in der Art der Saturnalien, des „Fressens und Schmausens, des-Einander-überbieten-wollens“ wie es für jene Festtage rund 400 vor Christus Brauch und Sitte war. „Stille Nacht, heilige Nacht!“ paßt doch auch besser zum richtigen Weihnachtsfest, dem stillen, besinnlichen und doch so freudigen und erfreulichen Fest des Jahres!

-rdt.-

**Weihnacht = Nuijahr**

Weihnacht ischt a heil'ga Zeit.  
 's Kindli in d'r Krippa leit,  
 kolter Wind pfeift durch'n Schtoll,  
 d' fromma Hiarta köima oll.  
 D' Engl singa: Friede sei!  
 D' Kini köima ou oll drei. —  
 Silveschter ischt a lauta Zeit.  
 Lushti sein dött olla Leit,  
 locha, tonza die holb Nocht.  
 Zwölfa weard's, d'r Pöller krocht.  
 Ma wünscht laut a guats nuis Johr,  
 daß ma ausweicht jeder Gfohr,  
 Gsundheit und a Riesakroft  
 und a guata Nochbarschoft.  
 A guats nuis Johr wünscht Enk ou

d'r Perfluxer Spotz.

# Der Weihnachts- schlüssel



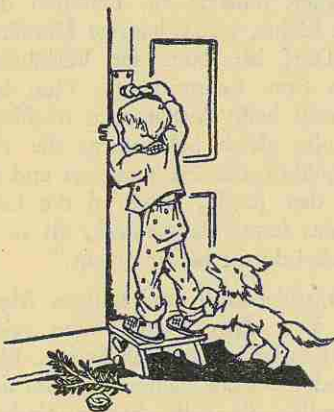
Eine Weihnachtserzählung für unsere Kinder

Die Wohnstube war wieder einmal Weihnachtsstube geworden. Das war jedes Jahr so. Vierzehn Tage vor Weihnachten fing es an. Dann sagte die Mutter: „Kinder, ihr müßt nun draußen bleiben, die Engelchen haben hier zu tun.“ Bums — schloß der Schlüssel die Tür zu, und keiner durfte mehr hinein. Dorle meinte: „Die Weihnachtsstube ist bestimmt das Schönste auf der Welt“, und Rolfi und der kleine Rupp meinten das auch.

Nun sind aber vierzehn Tage eine lange Zeit für Leute, die warten müssen. Doch endlich erschien das letzte Blatt am Adventkalender, und am Abend sollte Bescherung sein.

Die Kinder saßen in der Diele und versuchten, die Zeit kleinzukriegen. Im Weihnachtszimmer hantierte die Mutter und half den Engelchen. Endlich schlug die gute, alte Uhr die Mittagsstunde. Da kam die Mutter aus der Weihnachtsstube. Sie schloß die Tür und brachte den Schlüssel zum Schlüsselbrett. „Nun kommt“, sagte sie, „Kinder, die heute abend aufbleiben wollen, brauchen einen langen Mittagsschlaf.“ Da waren die Kinder gleich dabei, und sie waren so gehorsam, wie sonst nie im ganzen Jahr.

Am Schlüsselbrett wurde es nun munter. Am Schlüsselbrett war nämlich immer etwas los, und man muß sich wundern, was so ein Schlüssel alles erleben kann. Meistens führte der Haustürschlüssel das große Wort. Er kam viel draußen herum, doch weil er häufig nicht zu Hause war, mußte der Gartenschlüssel erzählen — von Blumen und Vögeln. Der



Waschküchenschlüssel schwatzte langweiliges Zeug, weil er so wenig erlebte. Es gab auch noch einen alten, rostigen Schlüssel, der nie gebraucht wurde, und der vergessen hatte, wo er hingehörte. Manchmal brummte er was in seinen Bart.

Alle wurden einmal im Jahr recht fröhlich, und das war, wenn der Wohnstubenschlüssel zum Weihnachtsschlüssel wurde. Das ganze Jahr über hing der Stubenschlüssel still in seiner Ecke, doch um die Weihnachtszeit ging's allemal hoch her mit ihm — Tür auf von innen — Tür zu von außen. Tür auf — Tür zu —, und das jeden Tag bis in die Nacht. Es war allerlei Anstrengung für einen, der sonst nie was zu tun hatte. Aber er tat's ja gern, und wenn er um Mitternacht endlich beim Schlüsselbrett ankam, dann riefen schon alle Schlüssel: „Nun sag, was gibt's Neues?“

Ja, und dann fing das Erzählen an und dauerte bis zum Morgen. Ach, was gab's da nicht alles zu sagen. Da war der Weihnachtsbaum, der mit seinem Duft die Stube füllte und an dem die bunten Kugeln glänzten. Päckchen und Pakete wurden ausgepackt. Wie spannend. Oft war es auch sehr lustig, denn der Gartenschlüssel bog sich vor Lachen, so daß man ihn später wieder geradebiegen mußte. „Ach, wie hat's der Weihnachtsschlüssel so gut“, sagten alle Schlüssel, „wenn wir doch auch nur ein einziges Mal die Weihnachtsstube sehen dürften.“

So waren sie also alle in bester Stimmung, als plötzlich — tapp-tapp — etwas die Treppe herunterkam. Nanu, wer schlich so heimlich durch die Mittagsstille? Was meint ihr — es war der kleine Rupp. Jawohl. Aber was suchte er jetzt in der Diele? — Sollte er nicht schlafen? Und was tat er da? Er schleppte einen Schemel herbei — er schleppte ihn zur Stubentür — und — er versuchte, durchs Schlüsselloch zu gucken. „Pfui, wie unfein“, schnarrte die gute, alte Uhr, und dann blieb sie vor Schreck stehen.

Nein, wie häßlich. Denkt nur, der kleine Rupp trug nun den Schemel zum Schlüsselbrett — und dann streckte er die Hand aus nach dem Weihnachtsschlüssel. Doch ehe er zugegriffen hatte, war schon das Schlüsselbrett von der Wand heruntergestürzt und schlug mit Geklapper und Geklirre auf die Erde. Der rostige Schlüssel schlug den meisten Lärm. Das hatte der kleine Rupp nicht erwartet. Rot bis hinter die Ohren wurde er — und dann hurtig, hurtig — das Brett an die Wand — die Schlüssel dran — und hinaus.

Die Schlüssel zitterten vor Aufregung. Was noch schlimmer war — keiner hing mehr an seinem rechten Platz, und als gleich danach der Vater kam, um auszugehen, da steckte er natürlich statt des Haustürschlüssels einen anderen ein. Ausgerechnet den Weihnachtsschlüssel hatte er erwischt.

Nun lärmten auch die Kinder herein. Sie waren schon fein angezogen, und die Mutter sagte: „Ihr wartet noch ein Stündchen, weil ich im Weihnachtszimmer noch allerlei zu tun habe.“ Schon will sie die Tür aufschließen — aber — nanu — das ging ja nicht. „Wie merkwürdig, das ist ja der Kellerschlüssel“, und dann wurde die ganze Unordnung am Schlüsselbrett entdeckt. O weh, was tun? Der Weihnachtsschlüssel war verschwunden. „Jetzt haben wir keine Bescherung“, fing Dorle an zu weinen, „vielleicht tut's ein anderer Schlüssel“, meinte die Mutter schließlich, und so wurden die Schlüssel einer nach dem andern ausprobiert. Jeder durfte einmal durch das Schlüsselloch gucken und die Weihnachtsherrlichkeit sehen. Doch keiner konnte helfen.

Der böse Rupp saß derweil mit seinem schlechten Gewissen in der Ecke und schämte sich. Dann schlich er zur Mutter und flüsterte ihr was ins Ohr. „Ach Rupp“, sagte die Mutter ganz traurig, „das war sehr böse von dir. Weihnachtsschlüssel mögen keine neugierigen Kinder. Wenn sie nun alles wieder wegnehmen? Was dann?“ Da wurde es dem Rupp noch schwerer ums Herz, und er versprach, nie, nie wieder böse zu sein. Nun, dann war's ja gut.

Bald danach kam auch der Vater heim und brachte endlich

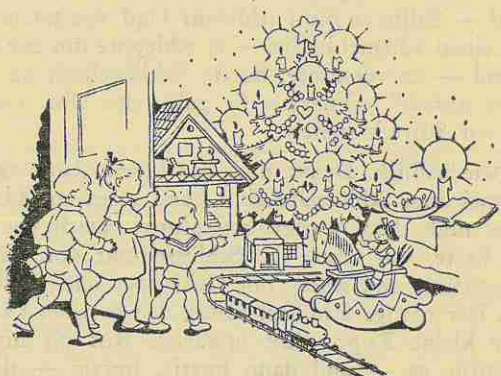
den richtigen Schlüssel wieder mit. Knack — schloß er der Mutter die Tür auf.

Die Bescherung fand dieses Mal mit Verspätung statt. Doch wenn die Freude so nahe, dann fällt auch das Warten nicht



schwer. Da tönnte das silberne Glöckchen in die erwartungsfrohe Stille. Die Tür ging auf, und die Kinder durften endlich in die duftende, lichterglänzende Weihnachtsstube. Oh, wie war das schön.

Wie schön es da war, das erzählte sich auch das ganze Haus. Allen Schlüsseln war ja ihr Herzenswunsch erfüllt worden, denn sie hatten alle durchs Schlüsselloch gucken und die Weihnachtsherrlichkeit sehen dürfen. Sie erzählten es sich vom Keller bis zum Dach — und alle, alle wußten, daß Weihnacht war.



## Stille Nacht, heilige Nacht

Erzählung von Maria Schennach

Die Frau Lehrerin beobachtete ihre Armbanduhr. Schon wieder fünf Minuten über die Zeit! Ihre Augen wanderten jetzt über die halbleeren Schulbänke. Foppten sie diese Kinder? Was erlaubten sie sich nur! Unpünktlichkeit, Aufgabeschwänzen, Ungehorsam gegenüber der Lehrerin waren an der Tagesordnung. Seit drei Monaten unterrichtete sie an der kleinen Bergdorfschule. Sie war jung und kam aus der Stadt. Sie wollte mit guten Vorsätzen die Kinder erziehen. Waren diese für sie zu streng, weil der Widerstand offen kam, Dann mußte wohl schärfer vorgegangen werden, denn schließlich sollen die Kinder einsehen, daß die Schule keine Spaßmacherei sei. Sie wird die Vorfälle morgen der oberen Schulbehörde anzeigen und Abschaffung fordern.

Es verrannen weitere fünf Minuten über die Zeit, bis sich allmählich die Klasse füllte. Die Kinder lärmten und lachten, weil die Lehrerin ein zorniges Gesicht machte. Sie hatten am Schulplatz eine Schneeballschlacht ausgeführt, die so lustig war. Lange kam heute das Lernen nicht in Fluß.

Bis zur Pause war der Karl vom Steinhof noch immer nicht gekommen. Er war einer der Schlimmsten und meist der Rädelsführer. Was hatte er nur heute vor, um sie zu ärgern? Na, warte, dachte die Frau Lehrerin, das muß ein Ende nehmen! In diesem Moment wurde ohne Anklopfen die Schulzimmertür geöffnet und der Vater von Karl zog diesen an den Ohren hinter sich herein. Die Kinder fuhren von den Bänken hoch. Die Lehrerin stand am Pult sofort

auf. Was war los? Die tiefe Stimme des Mannes übertönte das Schluchzen des Knaben. „Sag auch der Frau Lehrerin, was du angestellt hast! Hiebe hab ich ihm gegeben, nun soll sie dich auch noch bestrafen!“ Alles Frechsein schien von Karl im Beisein des Vaters abgefallen. Der Schnee auf seinem Haarschopf begann in der Zimmerwärme zu tauen. Glitzern legte sich auf den dunklen Scheitel. „Na, wird's bald!“ erpreßte der Vater das Geständnis. Zag, zitternd, tränenerstickt gestand der Karl: „Ich hab ... ich hab ... im Altersheim ... mit einem Schneeball ein Fenster eingeschlagen.“

Heißer Schreck durchfuhr die Lehrerin. Nun mußten die armen alten Leute in der Kälte sitzen und frieren. Der Vater unterbrach ihr Denken: „Das Fenster lasse ich gleich neu einglasen, aber geben Sie dem Lausbub nun auch eine Strafe, die er sich merkt.“

„... die er sich merkt“, dieser Satz stand riesengroß vor der Schulleiterin. Als der Vater gegangen war, schob sie zuerst einmal den Missetäter in seine Bank. Langsam ging sie aufs Pult zurück. Die Kinder schauten sie fragend an, nicht herausfordernd wie sonst, eher scheu und verlegen, als wären sie alle die Betroffenen. Die Kindergedanken klangen ihr laut in den Ohren. Was wird sie tun? Den Karl eine Stunde lang auf den Boden knien lassen? Oder ihn ins Eck stellen? Oder zwanzigmal ein Lesestück abschreiben machen? Die Augen der Frau suchten den Herrgottswinkel, als fände sie dort das Richtige.

Draußen fiel der Schnee in leisen Flocken. Sie hatte für heute ein Krippenspiel auf Weihnachten vorbereitet und sich bereits das Fallenlassen überlegt gehabt, denn sie fürchtete, die Herzen der Kinder damit nicht zu gewinnen.

Nun zog sie fast mechanisch das Vorbereitungsheft aus der Schublade. Fremd fiel ihre eigene Stimme in das atemlose Schweigen der Klasse. „Wir werden ein Krippenspiel einstudieren und den armen Leuten im Altersheim eine Freude bereiten.“

Die Lautlosigkeit dauerte an. Erfasten die Kinder ihren Plan nicht? Die kleine, weizenhaarige Monika wagte als erste zu forschen: „Darf ich dann der Verkündengel sein?“ — „Ja“, sagte die Frau Lehrerin fest. Nun brach die Mauer zusammen. Vierzig helle Augenpaare strahlten sie an. Jedes wollte seine Rolle gleich bekommen: die Hirten, die Drei Könige, der Engelchor, der Herbergswirt und das heilige Paar!

„Karl macht den Josef“, entschied die Lehrerin. — Vom Bub löste sich das letzte Panzerstück, als sie lächelnd hinzufügte: „Das merkst du dir bestimmt gut.“

Die Altersheimstube glich am Heiligen Abend einem zweiten Bethlehem. Die alten Leute waren reich beglückt. Sie beschenkten die Kinder mit kleinen Sachen. Eine große Freude vereinte alle, und die Frau Lehrerin mußte denken, daß auch heute noch zuweilen die stille, heilige Nacht über die Erde geht.

## O Tannenbaum . . .

Zum Weihnachtsfest gehört der geschmückte Christbaum. Als Kind erleben wir zum erstenmal seinen Zauber im Kerzenglanz, den Duft von Harz und Wachslatern. In jedem Jahr ist dieser Augenblick wieder neu und beglückend, mit den Kindern, mit den Enkeln. Woher stammt dieser schöne, alte Brauch? Die Tanne gilt als Symbol der Beständigkeit, und eine fromme Legende berichtet, daß Christus, als er noch auf Erden wandelte, in einem Walde Zuflucht suchte, weil es zu regnen begann. Die Blätter der Eichen und Buchen senkten sich und ließen den Regen herunterrinnen, aber die Tanne bot ihm Schutz. Zum Lohn ließ er, auch im Winter, ihre

Unseren geschätzten Kunden bringen wir höflich zur Kenntnis, daß wir, wie andere Kreditinstitute, im heurigen Jahr aus organisatorischen Gründen, unsere

**Kassenschalter am 30. Dezember** bereits um **12.30 Uhr mittags schließen werden.**

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

**Spar- u. Vorschußkasse**  
für den **Bezirk Landeck**  
r. G. m. b. H.

Blätter grün und frisch bleiben. — Urkundlich erwähnt wurde der Christbaum zum erstenmal im Elsaß 1605. Im 17. Jahrhundert fand er weitere Verbreitung und ist häufig in Chroniken erwähnt. So 1737 in Wittenberg, 1780 in Berlin, auch in Schriften von Goethe und Schiller. Von Martin Luther berichtet eine Legende, daß er zum erstenmal einen Christbaum mit Kerzen besteckte. In einer mond hellen Winternacht erblickte er einen schneebedeckten Tannenbaum, dessen reine



Schönheit ihn so ergriff, daß er ihn nach Hause trug und mit Lichtern schmückte. — Heute liefern uns die meisten Christbäume die Mittelgebirge. Vom Schwarzwald kommt die „echte“ Tanne, die ihre Nadeln auch dann nicht verliert, wenn sie im geheizten Zimmer steht. In sandigen Gebieten, wie Pommern und die Samlandküste, schmückt man noch heute die dort heimische Kiefer. Durch Auswanderer ist dieser Weihnachtsbrauch in alle Welt getragen worden und hat in den letzten Jahren viele neue Freunde gewonnen.

### Die Pendler in Zams und Schönwies

Vor mir liegt eine Seminararbeit, die im vergangenen Semester der cand. phil. Anton Stecher aus Imst zur Siedlungsgeographie der Orte Zams und Schönwies zusammengestellt hat. In dieser Arbeit kommt Stecher auch auf die Pendelbewegung in diesen beiden Orten zu sprechen. Seine Erhebungen sind nicht uninteressant.

Vorausgeschickt wird, daß man unter einem Pendler jenen unselbständig Erwerbstätigen versteht, der nicht in seiner Wohnsitzgemeinde beschäftigt ist, sondern entweder Tag für Tag oder Woche für Woche seinen in einem anderen Ort gelegenen Arbeitsplatz aufsucht. Wenn man einen Ort, zum Beispiel Zams, auf diese Arbeitsverhältnisse hin untersucht, so wird jener, der in Zams wohnt, aber außerhalb von Zams seine Arbeitsstätte hat, als Auspendler, und jener, der in Zams

seinen Arbeitsplatz hat, aber außerhalb wohnt, als Einpendler bezeichnet.

*Stecher schreibt über Zams und Landeck:*

„Das für beide Orte am nächsten liegende Industrie- und Geschäftszentrum ist Landeck. Demnach ist es natürlich, daß 70 Prozent der Zammer und 36 Prozent der Schönwieser Auspendler in Landeck arbeiten. Dabei ist vielleicht bemerkenswert, daß bei letzteren mehr als die Hälfte Eisenbahner sind. Außerdem verteilen sich weitere 34 Prozent der Schönwieser Auspendler zu ungefähr gleichen Teilen auf Imst und Zams. Als Einpendelort ist Schönwies völlig unbedeutend. Nur die beiden Schotterwerke beschäftigen zusammen 24 auswärtige Arbeiter. Die restlichen zwei sind Bundesbahner. Zams hat hingegen diesbezüglich schon mehr Bedeutung. Seine Einzugsgebiete sind hauptsächlich Landeck, Schönwies, das Stanzertal und das Obere Gericht.“

Aufschlußreicher sind aber folgende Untersuchungsergebnisse:

62,9 Prozent der unselbständig Beschäftigten von Zams, nämlich 417 Dienstnehmer, das ist also der überwiegende Teil aller Dienstnehmer von Zams, arbeiten außerhalb von Zams. Davon, wie nicht anders zu erwarten war, 294 allein in Landeck. 47 arbeiten ständig in Innsbruck und 7 in Imst.

Überraschend mag aber sein, daß in Zams nicht weniger als 188 Einpendler gezählt wurden und daß 48 davon aus Landeck stammen. Aus Schönwies kommen 35, aus dem Innental oberhalb von Landeck ebenfalls 35 und aus dem Stanzertal 36.

In Schönwies sind 81,5 Prozent der unselbständig Erwerbstätigen, nämlich 234, Auspendler. Daraus ist ersichtlich, daß in Schönwies selbst viel zuwenig Arbeitsmöglichkeiten vorhanden sind. Ein verhältnismäßig großer Teil der Auspendler, insgesamt 86, haben in Landeck Arbeit gefunden, 40 pendeln nach Imst, 35 nach Zams und 33 nach Innsbruck. Einpendler wurden am Tage der Untersuchung nur 26 gezählt, 7 stammen aus Landeck, weitere 7 aus dem Außerfern und 4 aus Zams. Die Arbeitnehmer aus dem Außerfern sind inzwischen wegen Einstellung ihrer Arbeitsstätte weggefallen.

Bemerkenswert an diesen Ergebnissen ist die Tatsache, daß Innsbruck allein aus Zams und Schönwies 80 Arbeitnehmer an sich gebunden hat. Es liegt aber auch die Notwendigkeit auf der Hand, in Schönwies durch die Errichtung neuer Betriebe, vielleicht durch die Ansiedlung eines mittleren Industriebetriebes, für die Zukunft ständige Arbeitsplätze für die Bevölkerung zu schaffen.

Dr. L.

### Ehrung verdienter Feuerwehrmänner im Bezirk Landeck

Kommandantendienstbesprechung der Feuerwehren des Bezirkes

Am Samstag, den 3. Dezember 1966, fand in Landeck die alljährliche Kommandantendienstbesprechung der Feuerwehren des Bezirkes statt. Bez. Kommandant Anton



*Welch ein Jubel,  
welch ein Segen*

*wird in unserem  
Hause sein!*

Handle begrüßte den Landesfeuerwehrkommandanten Dipl. Ing. Orgler, den Landesfeuerwehrinspektor Dipl. Ing. Anton Huter, den Bez. Feuerwehrinspektor Nationalrat Franz Regensburger, das Bez. Feuerwehrkommando und die erschienenen Kommandanten.

Er dankte den Kommandanten und ihren Feuerwehrleuten für ihre Einsatzbereitschaft im Laufe des vergangenen Jahres. Bez. Kdt. Handle ersuchte alle, von der Möglichkeit eines Besuches der Landesfeuerwehrschule

Gebrauch zu machen und Leute zu den Kursen zu melden. Nur so könne die Ausbildung der Feuerwehrmänner verbessert werden, die Ausrüstung richtig gehandhabt und die Einsatzbefehle ordnungsgemäß durchgeführt werden. Ein besonderes Lob wurde dem Kommandanten Lechleitner von Serfaus erteilt, haben doch schon 80 Prozent seiner Feuerwehrmänner einen Kurs besucht.

Als nächster berichtete NR Franz Regensburger über die durchgeführten Inspektionen im Bezirk. Er stellte

# R. Fimberger

RUF 513

*Recht frohe Weihnachtsfeiertage  
und ein glückliches neues Jahr!*



fest, daß Gerätehaus und Feuerwehrgeräte das Spiegelbild der Feuerwehr eines Ortes seien und ersuchte alle Kommandanten, der Pflege der Gerätehäuser und der Geräte ein besonderes Augenmerk zu schenken, hängt doch vom Funktionieren dieser Geräte die Rettung von Hab und Gut der Mitmenschen ab. Grundsätzlich sei auch zu vermeiden, daß in den Feuerwehrhallen artfremde Geräte und Fahrzeuge abgestellt werden. Auf diese Art werden die Feuerwehrhallen nicht nur zweckentfremdet verwendet, sondern es haben auch Unberufene Personen Zutritt zu den Maschinen und Geräten, wodurch eine Kontrolle erschwert wird. Der Winter hat nun seinen Einzug gehalten, und nun ist es notwendig, die Hydranten durch Stangen sichtbar zu machen. Voraussetzung ist auch hier, daß die Hydranten regelmäßig auf ihre Gebrauchsfähigkeit überprüft werden. Der Gerätewart der Feuerwehr ist mit Bedacht zu wählen, da er unbedingt Fleiß und fachliche Voraussetzungen mitbringen muß.

Abschließend sagte NR Regensburger, es nütze die beste Ausrüstung nichts, wenn der Kommandant nicht die notwendigen Qualitäten zur Führung einer Feuerwehr besitze. Er müsse eine gediegene fachliche Ausbildung, ein gutes Einvernehmen mit Bürgermeister und Gemeinde haben, bei den Gruppenübungen anwesend sein und dürfe die Pflege der Kameradschaft nicht vernachlässigen.

Als nächster meldete sich Landesfeuerwehrrinspektor Dipl. Ing. Anton Huter zu Wort. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, daß in den Katastrophengebieten die Feuerwehren die ersten im Einsatz gewesen waren und Enormes geleistet haben. Durch ihre selbstlose Hilfe war nicht nur manches Unheil abgewendet, sondern auch manches Menschenleben gerettet worden.



Ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie alles  
Gute  
für das  
neue Jahr

w ü n s c h t

**Franz Regensburger**

ABGEORDNETER ZUM NATIONALRAT

Dipl. Ing. Huter stellte auch fest, daß es in der heutigen, schnellebigen Zeit fast nicht möglich ist, auf technischem Gebiete Schritt zu halten. Alle Neuanschaffungen kosten nicht nur Geld, sondern sie erfordern auch Umschulungen, die aus Zeitmangel nicht immer durchführbar sind. Auch die Behörden bemühen sich die Gesetze der neuen Zeit und den veränderten Bedingungen anzupassen. Als überholt bezeichnete der Redner die ehrenamtliche Feuerbeschau und forderte eine Neuregelung. Gleichfalls sei die Alarmierung nicht mehr ausreichend.

**Omnibusverkehr Landeck-Bruggen - Zams  
verkehrt am Christtag, den 25. Dez. 1966  
nicht!**

Die Funkverbindung im Lande sei sehr begrenzt, und es müsse dafür Sorge getragen werden, daß gewisse Stützpunktfeuerwehren mit Funkgeräten ausgerüstet werden. Voraussetzung sei auch hier eine einwandfreie Einschulung zur Betreuung und Verwendung dieser Geräte. Tirol ist in der glücklichen Lage, im ganzen Bundesgebiet mit Atemschutzgeräten am besten ausgerüstet zu sein. Die Betreuung dieser Geräte muß unbedingt zentral vom Landesfeuerwehrkommando aus durchgeführt werden. Für die Handhabung der Atemschutzgeräte ist eine gezielte Ausbildung dringend erforderlich, und es werden Sonderkurse im Bezirk durchgeführt werden. Der Landesfeuerwehrrinspektor beendete seine Ausführungen mit dem Aufruf zur Zusammenarbeit und zur Kameradschaft.

Landesfeuerwehrkommandant Dipl. Ing. Orgler dankte allen Feuerwehrkommandanten und ihren Männern für ihren selbstlosen Einsatz und ehrte vier Männer des Bezirkes.

Das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze erhielten die Abschnittskommandanten Eberhard Reheis aus Zams und Adolf Seeberger in Pettneu, die Amtsverwalter Franz Tanzer, Ischgl, und August Grissemann in Flirsch.

Der Bezirkskommandant Anton Handle beglückwünschte die Geehrten im Namen des Bezirkes. Mit der Bitte um weitere treue Mitarbeit schloß er die Dienstbesprechung. hu.

#### **Förderung für Stadt- und Gemeindebüchereien**

Unterrichtsminister Dr. Piffel-Percevic genehmigte auf Grund eines Antrages des Bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten für Tirol für Stadt- und Gemeindebüchereien in Tirol für das Jahr 1966 einen Gesamtförderungsbetrag von über neunzigtausend Schilling.

Die Förderung der Büchereien erfolgt nach einem Prämiensystem unter Bedachtnahme auf das Eigenaufkommen der Städte und Gemeinden. Hierbei wird die Bevölkerungszahl, sowie die Zahl der Leser einer jeden Bücherei berücksichtigt.

In einem Begleitschreiben erinnert Minister Dr. Piffel daran, daß der vom Unterrichtsministerium zur Verfügung gestellte Förderungsbeitrag nur zum Ankauf von volksbildnerisch wertvollen Büchern verwendet werden darf, und daß die Gewährung der Subvention an die Voraussetzung geknüpft ist, daß eine Verminderung der von Seiten der Gemeinde geleisteten Aufwendungen an die betreffende Bücherei infolge der Beitragsgewährung nicht erfolgt.

Der Unterrichtsminister erinnert auch an den Wunsch, daß bei Städten oder Gemeinden mit einem für ihre Bü-

cherei vorgesehen Gesamtaufwand von mehr als 250.000 Schilling in Hinkunft nur solche Kräfte in den Büchereien verwendet werden sollen, die eine entsprechende Qualifikation für ihre Tätigkeit und fachliche Ausbildung hierfür aufweisen.

### Wieder 24 Wohnungen im Rohbau fertiggestellt Firstfeier der Eigentumswohnungen

Erst vor kurzem konnte die Wohnungsgesellschaft „Neue Heimat“ in Landeck einen neuen Wohnblock mit 54 Wohnungen fertigstellen. In kürzester Zeit wurde nun von der „Wohnungseigentum“ das große Eigentumswohnhaus am östlichsten Rand des großen Verbauungsviertels auf der „Öd“ im Rohbau erstellt und am vergangenen Freitag wurde die Firstgleiche gefeiert.

Der Neubau besteht eigentlich aus zwei aneinanderggebauten Wohnhäusern, der insgesamt 24 Wohnungen beinhaltet. Fast durchwegs heimische Firmen waren beim Bau — und werden auch in Zukunft bis zur Fertigstellung — beschäftigt.

An der Firstfeier konnte Dr. Gattinger neben den Wohnungseigentümern Bürgermeister Anton Braun und Stadtrat Wilhelm Thöni begrüßen. Besonders aber begrüßte er die Arbeiter der Firma Baumeister Klabuschnig aus Landeck, die den Rohbau in so kurzer Zeit erstellen konnten.

Dr. Gattinger schilderte in seiner kurzen Rede die Entwicklung des Hauses, zeigte die Schwierigkeiten in finanzieller Hinsicht auf, die aber durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Landeck, durch das Land, den Bund (Wohnbau- und Siedlungsfonds) und durch die ganz beträchtlichen Eigenmittel der Wohnungsinhaber beseitigt werden konnten.

In der weiteren Folge seiner Rede kam Dr. Gattinger auch auf den bereits bis zum ersten (und teilweise bis zum zweiten Stock) im Rohbau „fertiggestellten“ Block der „Wohnungseigentum“ zu sprechen, der etwas südlich des „Eigentumswohnblockes“ steht. Hier werden jene Familien ein modernes und schönes Heim finden, die nun schon viele Jahre in den Baracken, notdürftig untergebracht waren. Gerade für diese minderbemittelten Personen zeigte die Stadt Landeck Verständnis, und versuchte immer wieder, diesen Bau, der so dringend erforderlich ist, voranzutreiben.

Bürgermeister Anton Braun dankte namens der Stadtgemeinde für die rasche Arbeitsleistung der Firma Klabuschnig, vor allem aber der „Wohnungseigentum“, und mit ihr Herrn Dr. Gattinger, der immer wieder für die Belange der Stadt Landeck „ein offenes Ohr“ hatte, und gerade dadurch mithalf, die Wohnungsnot der Gemeinde rascher zu beseitigen.

### Eine „glanzvolle“ Maria Stuart in Landeck

Einen Klassiker auf der kleinen Bühne in Landeck und von einer „Wanderbühne“ aufgeführt, ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Dazu kommt noch, daß gerade bei dem vom Schwäbischen Landesschauspiel gewählten Werk Friedrich Schillers nicht Männer, sondern zwei Frauen die tragenden Hauptrollen zu spielen haben; kurz und bündig gesagt: Man ging mit etwas gemischten Gefühlen ins Theater und . . . wurde angenehm überrascht!

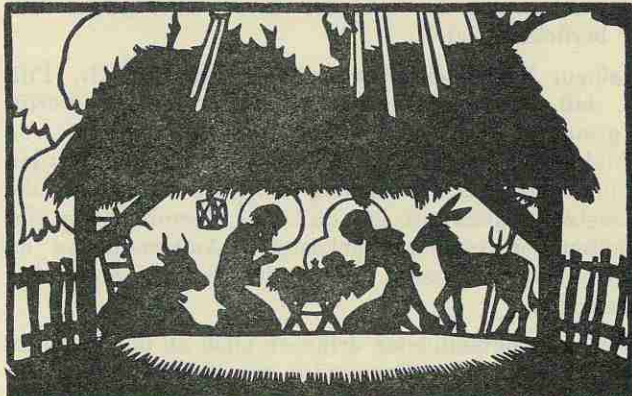
Über Schillers „Maria Stuart“ brauchen wir wohl kaum viel zu schreiben. Sie ist eines der reifsten Werke des großen deutschen Dichters, ein in Jamben verfaßtes Trauerspiel das, vielleicht entgegen der historischen Wahrheit, Maria Stuart als die arme und verlassene Heldin im Besonderen zeigt, obwohl gerade der Lebenswandel Marias den Haß und die Bitternis innerhalb ihrer Untertanen geschürt und schließlich zu ihrer Vertreibung vom schottischen Thron geführt hat.

Wie dem auch sei: Schiller verstand es in herrlicher Sprache, die beiden Königinnen Elisabeth und Maria auf der Bühne zusammen führen, obwohl historisch kein Nachweis erbracht werden konnte, daß eine Gegenüberstellung beider jemals stattgefunden hat. Und gerade diese Gegenüberstellung reizte den Dichter, spornte ihn an und ließ schließlich eine Tragödie entstehen, die durch ihre wunderbare Sprache und Sinn auch heute überall noch bestehen kann, obwohl die Zeit der Handlung in das 16. Jahrhundert zurückverlegt ist, obwohl das Werk 1800 geschrieben und uraufgeführt worden ist; was vielleicht zu der irrigen Meinung verführen könnte, Schillers „Maria Stuart“ sei abgedroschen, unmodern und für die heutige Zeit nicht mehr bühenwirksam genug.

Um zwei Hauptpersonen stellte Friedrich von Schiller eine „Rahmenhandlung“. Maria Stuart und Elisabeth kämpfen auf der Bühne gegeneinander, aber auch gegen das eigene Ich; beide werden von ihren Vertrauten immer wieder verhetzt, in die Enge getrieben; und Schiller zeigte sich als großartiger Dramaturg, denn — obwohl der Tod Marias schon vom zweiten Bild an feststand — gelang es ihm, immer wieder Höhepunkte, und diese von Bild zu Bild steigend, zu finden.

Astrid Steyer als Maria und Anne Rosch als Elisabeth zeigten grandiose Leistungen; schließlich konnte dieses Schillersche Werk nur dann von Erfolg gekrönt werden, wenn diese beiden Darstellerinnen wirkliche, echte Schauspielkunst zeigen konnten. Und das gelang beiden ganz überragend.

Daß daneben noch verschiedene andere Darsteller einen abgerundeten Rahmen abgaben, ist fast selbstverständlich; um keinen dieser aber hintansetzen zu wollen, be-



EIN RECHT FRIEDLICHES  
UND  
FROHES WEIHNACHTSFEST

wünscht allen Lesern, Mitarbeitern und Inserenten

Die Redaktion des Gemeindeblattes



leuchten wir diese nicht, und lassen den beiden Königinnen das einzige Verdienst der glanzvollen Aufführung; vielleicht mit der Einschränkung, daß durch das Verstehen und sich Einfügen-können in Schillersche Werke, Intendant Bernd Hellmann genau wußte, wo er zu lange Mono- und Dialoge streichen konnte, ohne erstens dem Stück als Gesamtwerk irgendwelche charakteristische Merkmale zu berauben, ohne aber — zweitens — die herrliche Sprache Schillers zu beschneiden oder gar zu ändern.

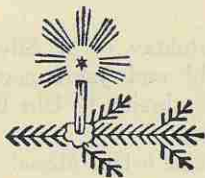
Ein äußerst dezentes, aber doch sehr wirksames Bühnenbild schuf Heinrich Siebald, der ja in dieser Hinsicht bei uns schon längst bekannt ist.

Resümee: War man mit gemischten Gefühlen und mit der Vorahnung einer nicht gelingenden Vorstellung ins Theater gegangen, so verließ man dieses mit einer Überraschung: Maria Stuart konnte nicht nur Beifall ersehnen, Maria Stuart wurde viel mehr zu einer grandiosen Aufführung des Schwäbischen Landestheaters; eine wahrhaft ausgezeichnete — wenn auch vom Landecker Publikum ganz vergessene — 100. Theateraufführung in dieser westlichsten Theaterstadt!

### Schöner Erfolg der Volkstumsgruppe Landeck

Wie bereits bekannt, stellte sich der Trachtenverein „Volkstumsgruppe Landeck“ in den Dienst der Nächstenliebe. Der Verein gab einen ausgezeichnet besuchten Brauchtumsabend im Vereinshausaal, wobei die eingegangenen Spenden — es waren S 3.000.—! — den Hochwasserschädigten zu Gute kamen.

Die Volkstumsgruppe Landeck bedankt sich bei all den Spendern und Besuchern des Abends, vor allem aber bei Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger,



Ich erlaube mir der Bevölkerung der Stadt und des Bezirkes Landeck, auf diesem Wege

*recht fröhliche  
Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr*

zu übermitteln.

**Adolf LETTENBICHLER**

Abgeordneter zum Tiroler Landtag

bei Bürgermeister Anton Braun, den beiden Vizebürgermeistern Josef Raggl und Josef Rimml und beim Garnisonskommandanten, Major Dr. Zwilliettsch.

### Verkehrsunfall in Zams

Am 15. Dezember 1966, um ca. 11 Uhr geriet ein von Werner Mangesius aus Innsbruck gelenkter LKW ca. 2 km östlich von Zams auf der schneeglatten Fahrbahn ins Schleudern und schlug mit dem hinteren Viertel der linken Bordwand gegen die vordere linke Ecke eines aus Richtung Landeck entgegenkommenden Fernlasters, gelenkt von Alfons Schäffler aus Hohenems. Der Fernlaster geriet dadurch über den rechten Straßenrand hinaus, rollte ca. 8 m vertikal einen Steilhang hinunter und kam, angehalten von dem auf der Straße blockierenden Anhängerwagen, zum Stehen. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der LKW des Vorarlbergers wurde schwer, der Innsbrucker leicht beschädigt. Der Fernlaster wurde am 15. 12. 1966, zwischen 13 und 23 Uhr von der Firma Thum aus Rum geborgen. Im Zuge der Bergung mußte der Verkehr auf der Bundesstraße 1 zeitweise gestoppt werden. Es ergaben sich Wartezeiten bis zu einer halben Stunde. Die eingesetzten Angehörigen der Bergungsfirma und die den Verkehr regelnden Beamten des Gendarmeriepostens Zams freuten sich über die Kanne heißen Tees, die der am Unfall völlig unbeteiligte Gastwirt Alois Graber aus Zams aus eigenem Antrieb zur Unfallstelle brachte.

Herzlichen Dank dafür!

## Redaktionsschluß

sowie Annahmeschluß für unsere Neujahrsnummer

**Dienstag, 27. Dezember**

10 Uhr

### Hohes Alter

Am 26. Dezember feiert Herr Franz Wiltschko aus Landeck, Jubiläumstraße 11, seinen 82., und in Landeck, Flirstraße 12, Frau Johanna Walch ihren 80. Geburtstag. Unsere herzlichste Gratulation!

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

#### Gesundheitsabteilung

Der Augensprechttag am Mittwoch, den 28. Dez. 1966 entfällt.

### Stadtgemeinde Landeck

#### Müllabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Müllabfuhr wegen des Weihnachtsfeiertages in dieser Woche am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Müllgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen. Der Bürgermeister: Anton Braun

### Kamera-Club Landeck

Am 7. Dezember hielt der Kamera-Club Landeck seine 7. Hauptversammlung im Hotel Schwarzer Adler ab.

Nach der Begrüßung durch Obmann Rudolf Stadelwieser folgte die Siegerehrung.

Günther Posch erhielt nun endgültig den von Komm.-Rat Ehrenreich Greuter gestifteten Wanderpokal.

### Die Meisterschaftstabelle 1966

1. Emanuel Kirschner, 2. Rudolf Stadelwieser, 3. Walter Steiner, 4. Ehrenreich Greuter, 5. Franz Welitzky, 6. Hans Scherl, 7. Karl Buchensteiner, 8. Helmut Hairer.

Anschließend gab Obmann Rudolf Stadelwieser einen recht ausführlichen und vor allem erfreulichen Tätigkeitsbericht. Die Beteiligung bei der Meisterschaft war sehr zufriedenstellend, einige Mitglieder stellten sich mit einem Lichtbildervortrag zur Verfügung, und trotz großer Neuanschaffungen war der Kassabericht ausgezeichnet. Abschließend dankte der Obmann allen Mitgliedern und dem ganzen Ausschuß für die gute Zusammenarbeit.

Nach den Berichten der einzelnen Funktionäre fand dann die Wahl des neuen Ausschusses für das Jahr 1967 statt. Einstimmig wurde folgender Vorstand wiedergewählt: Obmann: Rudolf Stadelwieser, Obmannstellvertreter: Walter Steiner, Schriftführer: Ehrenreich Greuter jun., Kassier: Helmut Fink, Beisitzer: Hans Scherl, Othmar Schimpföfl, Benedikt Mair, Jury: Georg Schütz, Günther Posch und Emanuel Kirschner.

Nach einer regen Diskussion unter dem Punkt „Allfälliges“ schloß der Obmann die Hauptversammlung mit „Gut Licht“ für 1967.

## IGSL SCHMALFILM

Nächster Klubabend am 10. Jänner 1967

Am 13. Dezember 1966 konnte ein zahlreiches Publikum begrüßt werden. Wir sahen 4 ausgezeichnete Filme der Verbandsmeisterschaft (Wasser fiel vom Himmel, die andere Perspektive, Mord auf Raten und Wem gelings, dem Letzten). Vom Dokumentarfilm, Puppentrickfilm bis zum Amateurkrimi war alles im Programm enthalten.

In weiterer Folge zeigt Herr OBR. Dipl. Ing. Strizel 2 seiner Filme, die mit viel Applaus aufgenommen wurden. Ferner wurde die Titelgestaltung fortgesetzt und auch durch einen Film ergänzt.

**Die Kirchenbeitragsstelle Landeck**, Schulhausplatz 7, bleibt vom 23. Dezember 1966, nachmittags, bis 1. Jänner 1967 geschlossen.

Einzahlungen können bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck gemacht werden.

### 5. Jänner 1967: SÄNGERBALL

Der Sängerbund Landeck macht alle seine treuen Freunde und Gönner darauf aufmerksam, daß der Sängerbund bereits am Donnerstag, den 5. Jänner im Hotel Sonne stattfindet.

### ESV Oberinntal — Eisschießen

Am Sonntag, den 11. 12. 1966, wurde in Breitenwang bei Reutte die Meisterschaft 1966/67 im Eisschießen für die Bezirke Landeck, Imst und Reutte ausgetragen. Trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse konnte sich bei einer Beteiligung von 22 Moarschaften die Moarschaft 1 des ESV Oberinntal (Jos. Braunhofer, Karl Schweißgut, Karl Gringinger und Franz Hille) den 1. Platz erringen.

Die weiteren zwei Moarschaften kamen auf den 11. und 15. Platz.

Wir gratulieren zu diesem schönen Erfolg und hoffen, daß dieser auch beim kommenden Internationalen Grenzlandschießen im Jänner 1967 den Landeckern treu bleibt.

**Evangelische Gottesdienste:** Am 24. Dez. 1966 (Heiliger Abend) um 17 Uhr; am 25. Dezember 1966 (I. Weihnachtsfeiertag) um 10.30 Uhr; am 1. Jänner 1967 (Neujahrstag) um 10.30 Uhr.

Der Weg zur Kirche ist gangbar und am Abend beleuchtet.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Samstag, 24., Sonntag, 25. 12.:* hl. Weihnacht — 23.45 Uhr Einstimmung zur Feier der Geburt unseres Erlösers; 24 Uhr feierliches Engelamt für die Pfarrfamilie (Konzelebration) — Weihnachtsfest — 6.30 Uhr Messe für die Armen Seelen; 8.30 Uhr Messe für Heinrich und Monika Ortler; 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt (Konzelebration) für hochw. H. Prof. Albert Schiemer und P. Ludwig; 11 Uhr Messe für Richard Rauth und Messe nach Meinung G.; 19.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Plattner.

*Montag, 26. 12.:* Fest des hl. Stephanus — 6.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Bruder; 8.30 Uhr Messe für Franz Bock; 9.30 Uhr feierliches Rauchamt nach Meinung; 11 Uhr Jahresmesse für Hans Frieden; 19.30 Uhr keine Abendmesse!

*Dienstag, 27. 12.:* hl. Johannes der Evangelist — 7.10 Uhr Jahresmesse für Katharina Höflinger und Jahresmesse für Johann Schmiderer und Messe für Johann Krismer.

*Mittwoch, 28. 12.:* hl. Johannes der Evangelist — 7.10 Uhr Jahresamt für Johanna Spiß und Jahresmesse für Wilhelmine Stöhr und Messe für Emma Hille.

*Donnerstag, 29. 12.:* hl. Unschuldige Kinder — 7.10 Uhr Jahresmesse für Jakob Geiger und Messe für Hermann Zucol und Messe für Geschwister Pig.

*Freitag, 30. 12.:* innerhalb der Festoktav — 7.10 Uhr Messe für einen Verstorbenen und Messe für Heinrich Wolf und Messe für Geschwister Zangerl.

*Samstag, 31. 12.:* innerhalb der Festoktav — hl. Silvester 7.10 Uhr Amt für Eltern Schoiswohl und Jahresmesse für Heinrich Hefel und Messe für Anna Kathrein; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Jahresschlußfeier.

NB.: Während der Schulferien ist keine 6-Uhr-Messe!

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 25. 12.:* hl. Weihnachtsfest — Mitternachtsmesse um 24 Uhr für die Pfarrfamilie mit Weihnachtsliedern des Kirchenchores; 6 Uhr Messe; 6.30 Uhr Frühmesse; 8.30 Uhr Messe Betsingmesse; 9.30 Uhr Festgottesdienst; 19.30 Uhr Amt.

*Montag, 26. 12.:* St. Stephan — 6.30 Uhr Messe für Stephan Wohlfarter; 8.30 Uhr Messe für Josef Kirschner; 9.30 Uhr Messe für Stephanie und Andreas Gröbner; 19.30 Uhr 1. Jahrtag für Fritz Stöfl.

*Dienstag, 27. 12.:* St. Johann der Evangelist — 6 Uhr Messe für Edmund und Johanna Beer; 7.15 Uhr Messe für Alois Geiger und Messe für Alois Höllrigl; 8 Uhr Messe für Katharina Waldner.

*Mittwoch, 28. 12.:* Unschuldige Kinder — 6 Uhr Messe für Paula Walser; 7.15 Uhr Messe für Martin und Luise Kolb; 8 Uhr Messe für Geschwister Tschol.

*Donnerstag, 29. 12.:* 6 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Arnsdorfer; 7.15 Uhr Jahrtag für Anna Marth; 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Walzthöni.

*Freitag, 30. 12.:* 6 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Krismer; 7.15 Uhr Messe für Familie Beer und Guem; 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Rainer.

*Samstag, 31. 12.:* Silvester — 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung; 19.30 Uhr feierliche Jahresschlußandacht mit Predigt.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 25. 12.:* das hohe Weihnachtsfest — 7 Uhr Hirtenmesse für Anton Schütz; 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Anna Trenkwald.

*Montag, 26. 12.:* hl. Stephanus — 7 Uhr Messe nach Meinung Wilczek; 9 Uhr Amt für verstorbene Angehörige; 19.30 Uhr Messe für Alois und Maria Wille.

*Dienstag, 27. 12.:* hl. Apostel Johannes (Weihe des Johanneßweines) — 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Franz Platt.

*Mittwoch, 28. 12.:* hl. Unschuldige Kinder — 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern Strolz; nachmittags 14.30 Uhr Kindersegnung in der Kirche.

*Donnerstag, 29. 12.:* 6.45 Uhr Messe für verstorbene Verwandte Carnot.

*Freitag, 30. 12.:* 6.45 Uhr Messe für Ernst Rudig und Hermine Jäger.

*Samstag, 31. 12.:* Jahreschlußfeier um 19.30 Uhr; feierliche Weihnachtsmesse für Paul Köll.

### Arztl. Dienst: 25. 12. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

# Geschenke,



## die allen Freude bereiten!

Ungar. und jugosl. Kelims  
Brokat- und Samtkissen  
Gewebe Tischdecken  
Überwürfe  
Orig. Tiroler Tischdecken  
Brokatdecken  
Set mit Servietten  
Vorleger  
Wandbehänge  
Brücken

3 % WEIHNACHTSRABATT

# Vorhofer-Landeck

Maisengasse 4

### 26. Dezember:

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzioky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 2. 1., 14 - 16 Uhr

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tlwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

25. 12.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74 Tel. 354

26. 12.: Tzt. Krabb Richard, Landeck, Innstr. 11, Tel. 295

Wir wünschen unserem Chef, Herrn

## Ing. Karl Stockhammer

und seiner Familie recht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr und danken ihm gleichzeitig herzlich für seine großzügige finanzielle Leistungserkennung.

Die ARBEITER und ANGESTELLTEN der Firma

## Josef Stockhammer & Sohn

LANDECK-TIROL

# Arbeitsamt Landeck



Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine erstklassige weibliche **BÜROKRAFT** als Stütze des Chefs bei sehr guter Bezahlung.

Nähere Auskünfte erteilt die Amtsleitung des Arbeitsamtes Landeck.

Ein recht frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr!

Gut Licht!

wünscht allen unseren Kunden



Fotohaus R. MATHIS - LANDECK

Am 26. Dezember 1966 (Stefanitag) eröffnen wir  
mit Musik und Tanz die Ballsaison und freuen uns  
auf Ihren Besuch.



**Fam. Graber**  
HOTEL SONNE, Landeck

**Dr. Hubert Eberl**

Facharzt für Lungenerkrankungen

vom 24. Dezember 1966  
bis einschließlich 15. Jänner 1967

**keine Ordination!**

**HOBELWARE**



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-  
BODENRIEMEN, VORDACH-,  
WAND- u. DECKENSCHALUNG,  
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,  
LÄRCHEN lagernd bei Fa.

**FRANZ ORTNER**

Zimmererei

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

*Wir bedanken uns für Ihr geschätztes Vertrauen  
im heurigen Jahr. Mit dem aufrichtigsten Wunsche  
für ein schönes Weihnachtsfest und einem  
herzlichen „Prosit 1967“ verbleiben wir*

**HERRENMODE**

**GRAFL**



Unseren  
Kunden und  
Bekannten  
entbieten wir

die herzlichsten Glückwünsche für ein

*frohes Weihnachtsfest*

und ein glückliches und gesundes

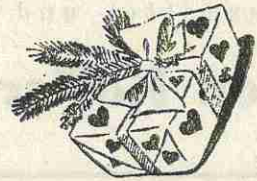
*neues Jahr*

**Geschw. Wiedmann**

Café - Konditorei  
**LANDECK**

*Zum Weihnachtsfest  
und Jahreswechsel*

entbieten wir allen  
unseren geschätzten  
Kunden und  
Bekannten



*die herzlichsten*

*Glück- und*

*Segenswünsche!*

**Familie Mungenast**

GEMISCHTWARENHANDLUNG - ZAMS

**Recht frohe Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahr**

wünscht  
allen werten Kunden und Geschäftsfreunden



**Alois Gschwandtner**

LANDECK - Herzog-Friedrich-Straße 4 und 38

Meinen geschätzten Kunden und Bekannten

*gesegnete Weihnachten*



*und ein glückliches Neujahr!*

Lebensmittel- und Weinhandlung

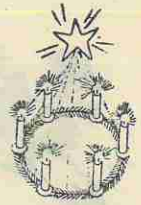
**Anton Kofler, Landeck**

Unseren werten Kunden zu den  
kommenden

*Weihnachtsfeiertagen*

sowie zum

*Jahreswechsel die besten Glückwünsche!*



**Oberinntaler Kohlenvertrieb und Spedition**

Gesellschaft m. b. H. - vormals Transportexpress  
**LANDECK, Bahnhof - Ruf 279**

Allen unseren geehrten Kunden,  
Geschäftsfreunden und Bekannten  
ein



*fröhliches Weihnachtsfest und ein  
gesegnetes, erfolgreiches Neujahr!*

*Fam. Franz Wolf*

Gartenbaubetrieb Zams  
Blumengeschäft Landeck (Malsersstraße)

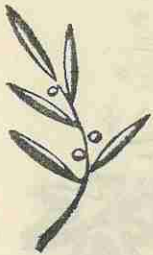
*Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr*



wünscht allen geehrten Kunden

**Christian Probst**

Schuhe - Lederbekleidung - Lederwaren  
**LANDECK - Maisengasse 6**



Unseren werten  
Kunden

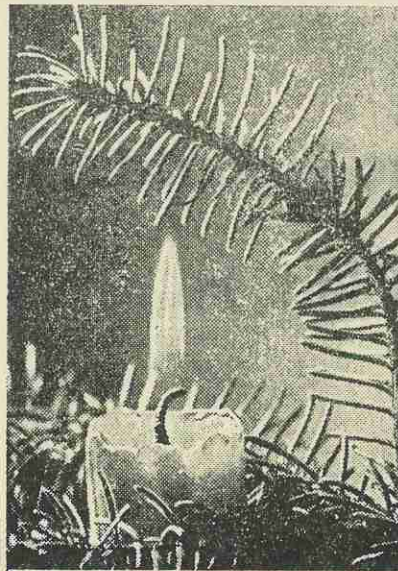
ein frohes

*Weihnachtsfest und alles*

*Gute im neuen Jahr!*

**Friseursalon Vorhofer**

LANDECK



*Frohe  
Weihnachten  
und ein  
erfolgreiches  
neues Jahr*

wünscht

Familie

*Hans Mathoy*

Landeck-Perjen

Allen meinen verehrten Kunden und Bekannten im  
ganzen Bezirk wünsche ich  
*ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute zum neuen Jahre!*

# Sporthaus Hans Walser

*Landeck u. Nauders*

**Recht fröhliche Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr**

wünsche ich allen meinen geschätzten Kunden und  
Bekanntem.

## Manfred Gasser

DACHDECKERMEISTER

Landeck - Telefon 679

ALLEN MEINEN WERTEN  
KUNDEN UND BEKANNTEN

wünsche ich

RECHT FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!

BEKLEIDUNG

## Georg Bombardelli

Landeck, Innstraße 7 - Tel. 521



Ein frohes Weihnachtsfest  
sowie viel Glück und Erfolg  
im neuen Jahr



wünscht Ihnen ihr

## Geschäftshaus Corda Geiger

Leo und Rosa Böhme

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND VIEL GLÜCK  
IM NEUEN JAHR!



wünscht allen geschätzten Kunden

# Albert Falch

**VW-DIENST u. TANKSTELLE**

**ZAMS - HAUPTSTRASSE 13**

Fröhliche Weihnachten

und ein glückliches und gesundes

neues Jahr

w ü n s c h t

**Sophie Sturm-Hammerl**

Lebensmittel

Landeck - Perjen

Unseren werten Kunden und Geschäftsfreunden  
wünschen wir ein



frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches neues Jahr

FAM. *Jos. Neuner, Landeck*

FRÄCHTEREI und BOTENGEWERBE

Wir bitten um Ihr geschätztes Vertrauen für 1966



Ein frohes Weihnachtsfest  
sowie viel Glück und Gesundheit  
im neuen Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

*Norbert Wechner*

LEBENSMITTEL

Landeck - Malserstraße 5

Landeck-Perjen - Schrofensteinstr. 10



RECHT FROHE

WEIHNACHTEN

UND

VIEL GLÜCK UND

ERFOLG IM JAHRE 1967

entbietet allen Kunden, Geschäftsfreunden und Be-  
kannnten

**KLAUS NUENER**

Ofenbau - Wand- und Bodenplattenbeläge

LANDECK

Telefon 431

Zum

**Weihnachtsbraten**

unser beliebtes

**Bockbier**

Zu den Feiertagen

und zum Jahreswechsel

übermitteln wir allen unseren geschätzten  
Kunden und Geschäftsfreunden im ganzen  
Bezirk die besten Glückwünsche.

**A D A M B R Ä U**

**FOHRENBURG**

BIERNIEDERLAGE LANDECK





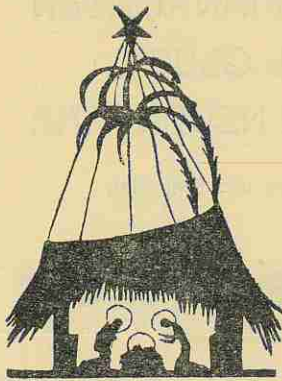
FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR WÜNSCHT  
ALLEN  
KUNDEN UND FREUNDEN

BAUMEISTER

Ing. Viktor Jarosch - Landeck

Paschegasse 30 - Telefon 538

Unternehmen für Hoch- und Tiefbau. - Erstellung von Plänen, Kostenberechnungen und Schätzungen



EINE GOTTGESEGNETE WEIHNACHT UND EIN GESUNDES,  
FRIEDVOLLES NEUES JAHR  
wünscht allen geschätzten Kunden

**Anneliese Walch**

Damenschneiderei

**Franz Walch**

Elektronunternehmen

LANDECK - FLIRSTRASSE 29 - TELEFON 639  
„s'Hoamatl"

Recht frohe Weihnachtsfeiertage  
und ein glückliches und gesundes  
neues Jahr  
wünscht



**Schuhhaus Netzer**

LANDECK-TIROL

**UND 1967:**

**TRAG  
AUCH DU**

**Netzer-Schuh!**

## Familie Ehrenreich Greuter, Landeck



WÜNSCHT  
ALLEN IHREN KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDEN  
UND BEKANNTEN

ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches  
neues Jahr!

Allen Sportfreunden, Gönnern und vor allem allen  
aktiven Sportlern wünscht der

**SV LANDECK**

*frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr*



GESEGNETE WEIHNACHTEN  
SOWIE VIEL GLÜCK  
UND ERFOLG IM NEUEN JAHR

entbietet allen Kunden und Freunden

**Familie Auer**

Textilhaus Landeck



*Frohe Weihnachten  
und viel Erfolg  
im neuen Jahr*

wünscht allen Kunden und Freunden

**TISCHLEREI**

**Heinrich Stark**

Landeck - Graf



*Frohe Weihnachten und viel  
Glück und Erfolg für 1967*

**Jakob Zerza**

**MASS-SCHNEIDEREI - LANDECK**



WIR ENTBIETEN ALLEN KUNDEN UND BEKANNTEN

Recht frohe Weihnachtsfeiertage sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

**KARLHANDL**

Fleischhauerei Pians-Landeck-Galtür - Geschäftsführer Karl Klomberg

Filiale Landeck, Malsersstraße

Filiale Landeck, Urichstraße



**Frohe Weihnachten**  
**und viel Glück im neuen Jahr**  
 entbietet

**Fam. Otto Plattner**

Malermeister - Autolackierwerkstätte — **Landeck**



Frohe Weihnachten  
 und ein  
 glückliches  
 Neujahr 1967

wünscht

**Max Nötzold jun.**

Technisches Büro für Heizung und sanitäre Anlagen



Allen unseren Geschäftsfreunden  
 und Bekannten

*Fröhliche Weihnachten und  
 ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*

FLEISCHHAUEREI

**Ernst Mark**

LANDECK - PERJEN



Recht frohe Weihnachten, ver-  
 bunden mit den besten Wünschen  
 für das neue Jahr!

**Wilfried Huber**

Baumeister

**Landeck**

Frohe Weihnachten  
und viel  
Glück im neuen  
Jahr



wünscht

Malermeister **Arnold Reich**

LANDECK, Kreuzbühelgasse, Telefon 9123



FROHE  
WEIHNACHTEN UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES  
JAHR

ALLEN GESCHÄTZTEN  
KUNDEN, FREUNDEN UND  
BEKANNTEN WÜNSCHT

*Familie Eberhard Reheis*

SPENGLEREI UND GLASEREI - ZAMS

FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht  
allen geehrten Kunden



**EMMERICH KAPACHER**

ELEKTRO - UNTERNEHMEN  
ZAMS, Römerweg 19

*Frohe Weihnachten  
sowie ein  
glückliches und gesundes  
neues Jahr wünscht*



*Hans Sommer*

TEXTILGESCHÄFT U. MASS-SCHNEIDEREI  
LANDECK, Malsersstraße 70



**Gelegnete  
Weihnachtsfeier=  
tage und alles  
Gute im  
neuen Jahr**

entbietet

**Tischlerei KRÖPFL**

LANDECK  
Bruggfeldstraße 50



**Recht frohe  
Weihnachtsfeiertage,  
verbunden mit den  
besten Wünschen für  
das kommende Jahr**

entbietet

CAFE **Freddy**

KARL u. IDA KOHL



Recht frohe  
Weihnachten  
sowie viel Erfolg im  
neuen Jahr

wünscht allen seinen Kunden, Geschäftsfreunden und  
Bekanntem

MALERMEISTER

# Engelbert Kurz

LANDECK - RÖMERSTRASSE 46



Recht frohe  
Weihnachten und  
ein glückliches  
neues Jahr

wünscht allen Kunden, Geschäftsfreunden und  
Bekanntem

TEXTILSTUBE

# Meusburger

LANDECK-PERJEN

Römerstraße 26



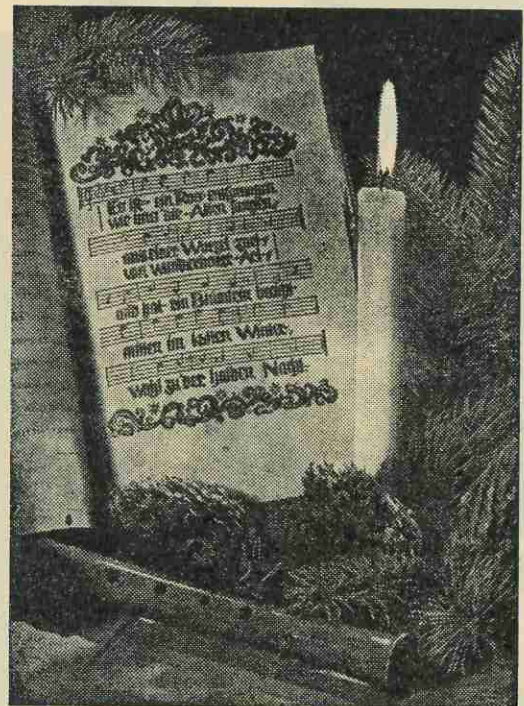
Frohe Weihnachtsfeiertage  
und viel Glück  
und Erfolg im neuen Jahr

entbietet

# Mayreder, Kraus & Co

INGENIEURE — BAUGESELLSCHAFT

LANDECK



Frohe Weihnachten und gute Fahrt  
ins neue Jahr!

Lami-Tours K. G., Landeck - St. Anton

**KLEIDERWERKE STEINADLER**



# **STEINADLER SKIHOSEN**

**IN DER GANZEN WELT!  
DIE SCHIHOSE DER WELTELITE UND  
JUNGEN GENERATION**

**DIE MARKE IHRES VERTRAUENS!**



**STEINADLER-  
SKIHOSEN**  
in schwerer  
1a Elastik-  
Qualität  
ab S 249,-  
erhalten Sie in unseren  
Fabriksverkaufsstellen

## **LANDECK**

**Maisengasse 2  
( am Stadtplatz )**

**INNSBRUCK KUFSTEIN**

**WÖRGL KUNDL**

**KITZBÜHEL SALZBURG**

**BISCHOFSHOFEN BAD ISCHL**

**SAALFELDEN PEUERBACH**

*Ein frohes Weihnachtsfest,  
viel Glück und Erfolg im neuen  
Jahr!*

wünscht allen geschätzten Kunden

Friseursalon

**Ludwig Smrekar**

Landeck-Perjen

Unseren verehrten Kunden und geschätzten Bekannten

VIEL GLÜCK ZUM WEIHNACHTS-  
FESTE UND JAHRESWECHSEL!

TABAKHAUPTVERLAG

**Wwe. Maria Schwendinger**

LANDECK



EIN FRÖHLICHES  
WEIHNACHTSFEST UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet

**Taxi LAMI-TOURS**

WILLI TANNHEIMER - LANDECK



Frohe Weihnachten und ein  
glückliches Neujahr

wünschen wir allen unseren Kunden

**WALTER AIGNER**

MILCH - LEBENS MITTEL  
ZAMS - Telefon 527



Gesegnete Weihnachten  
und viel  
Erfolg im neuen  
Jahr

**Thial Sessellift**

Ges. m. b. H.

LANDECK

Telefon 830



ALLEN  
UNSEREN  
KUNDEN  
UND  
FREUNDEN  
ENTBIETEN WIR  
EIN

*recht frohes Weihnachtsfest  
sowie ein glückliches und  
gesundes neues Jahr*

**Fam. Hermann RANGGER**

Installationen

LANDECK, Innstraße Neubau - Telefon 212

FROHE WEIHNACHTEN

und ein

GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht

allen Kunden und Geschäftsfreunden

**Leopold Horner**

Steinmetzmeister

beim städt. Friedhof

Ausführung von Bau- und Grabmalarbeiten

LANDECK

Telefon 253

FRÖHLICHE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR



wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

**Heinz Reich**

Lebensmittel - LANDECK-PERJEN

Meinen werten Kunden  
entbiete ich die besten  
Glückwünsche zu



*Weihnachten und  
zur Jahreswende!*

Holz- u. Kohlenhandlung

**Richard Jarosch**

Frähterei - LANDECK, Telefon 289

Unseren geschätzten  
Gästen und Bekannten  
wünschen wir frohe  
Feiertage und viel  
Glück im neuen Jahr



**Hotel  
Tyrolerhof**

LANDECK-PERJEN

Besitzer: K. u. R. Römer

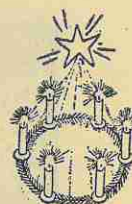


FROHE  
WEIHNACHTEN  
UND  
EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES  
JAHR

WÜNSCHT

*Franz Handle*

BÄCKEREI - CAFE - KONDITOREI



All' unseren lieben  
**KUNDEN UND FREUNDEN**  
in nah und fern  
wünschen wir

EINE GESEGNETE WEIHNACHT,  
GESUNDHEIT  
UND FROHES WIEDERSEHEN  
IM NEUEN JAHR

MODERHAUS  
**HUBER**







Frohe Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahr

wünscht

**Hans Sturm**

Schneidermeister - LANDECK

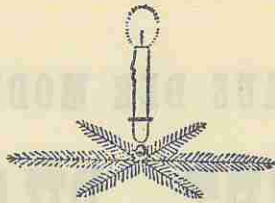
Allen meinen geschätzten Kunden

*frohe Weihnachten und ein gesegnetes  
neues Jahr*

**MAX LEIMSTÄDTNER**

ZENTRALHEIZUNGEN - SANITÄRE ANLAGEN

Landeck - Kirchenstraße



ALLEN WERTEN KUNDEN

*frohe Weihnachten  
und ein  
glückliches Neujahr*

wünscht

**Robert Senn**

Großhandlung  
Landeck



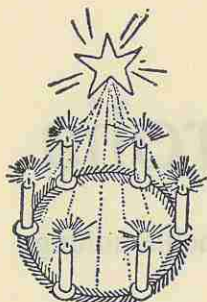
FROHE  
WEIHNACHTSFEIERTAGE  
SOWIE VIEL  
GLÜCK UND ERFOLG  
FÜR DAS KOMMENDE  
JAHR

wünscht

*Fam. Josef Völk*

GASTHOF SCHROFENSTEIN

UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN WIR



*gesegnete Weihnachten und*

*ein glückliches neues Jahr!*

**KAUFHAUS GRISSEMANN, Zams**



Unseren  
verehrten Kunden  
die besten

**Weihnachts-  
und**

**Neujahrsglückwünsche!**

Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen auch im  
kommenden Jahr!

**Leo und Cilli Gandler**

Fleischhauerei u. Selcherei

**Landeck-Stadt und Perjen**



Unseren werten Kunden  
wünschen wir ein  
**frohes Weihnachtsfest**  
und ein  
**gesegnetes neues Jahr!**

**HAUS DER MODE**

**ERHART - BILGERI**

**LANDECK**

Unseren Kunden und Freunden  
gnadenreiche Weihnachten und  
Glück und Segen für das neue Jahr



**Verlagsanstalt Tyrolia**

Buchdruckerei

**LANDECK**

Buchhandlung

*Ein  
frohes Weihnachtsfest sowie  
die besten Glück- u. Segenswünsche  
zum Jahreswechsel  
wünscht allen Ihren werten  
Kunden und Bekannten*

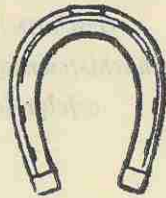


## Familie Hans Walch

STEINMETZMEISTER LANDECK-BRUGGEN - TELEFON 729

Grabdenkmäler in allen Materialsorten, sowie Ausführung sämtlicher Bauarbeiten.

**Frohe Weihnachten**



**und ein glückliches Neujahr**

wünscht allen ihren  
Genossenschaftsmitgliedern  
und werten Kunden die

**Landwirtschaftliche  
Genossenschaft**

für den Bezirk Landeck - ZAMS, KAIFENAU



**Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr**

wünscht allen werten Kunden  
und Geschäftsfreunden

**Franz Sturm** MALERMEISTER  
LANDECK



**Recht frohe Weihnachten und ein  
glückliches und gesundes neues Jahr**

wünscht

**Fam. Anton Walser**

Kaminkehrermeister

LANDECK

RECHT HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZU DEN FEIER-  
TAGEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

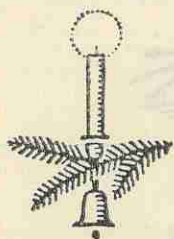
entbiete ich meinen werten Bauherrn und Geschäftsfreunden

**Johann Wucherer**

BAUMEISTER

LANDECK - TIROL - RUF 220





EIN FROHES  
WEIHNACHTSFEST  
UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES  
JAHR

WÜNSCHT  
ALLEN KUNDEN

**Roman Gritsch**

Tapezierer und Bodenverleger

Zams - Tel. 556



**DIENST**

**Familie Franz Landerer**

*wünscht allen seinen wertesten Kunden und  
Geschäftsfreunden gesegnete  
Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und  
erfolgreiches neues Jahr*



EIN RECHT  
FRIEDVOLLES UND  
GESEGNETES  
WEIHNACHTSFEST  
SOWIE DIE BESTEN  
WÜNSCHE FÜR EIN  
GLÜCKLICHES UND  
ERFOLGREICHES  
NEUES JAHR

ENTBIETET

*Uhren - Juwelen*

**Anton Winkler**

*Landeck*

*Recht frohe Weihnachten  
und die herzlichsten  
Glückwünsche zum  
Jahreswechsel*

entbietet allen Ihren Kunden und Freunden

**Walter Aigner-Heinrich Unterhuber**



BUNDESLÄNDERVERSICHERUNG

Landeck, Maisengasse

Telefon Nr. 802

**Ihre gesamte Winterbekleidung**

Schihosen - Anoraks - Sportpullover - Mäntel -  
Kostüme - Wollmützen - Schals - Tanzkleider  
werden rasch und sauber gereinigt

4 kg nur S 60.— im

**NORGE-ZENTRUM** Chemische Reinigung  
Robert Huber, Landeck

**Wir laden ein: 26. Dezember 1966**

*Stefani - Kränzchen*  
**im Gasthof Arlberg (Pircher)**

Für gute Musik ist gesorgt.

Eintritt: S 15.— Beginn: 20 Uhr

*Freiw. Feuerwehr Landeck, 3. Zug, Perfuchs*

Suche **Büroarbeit** als Heimarbeit.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

**Elektrolux Gesellschaft m. b. H.**

**Filiale Innsbruck, Dörrstraße 53, Tel. 51580**

sucht zur **Betreuung ihres umfangreichen Kundenstocks im Bezirk Landeck** ab 1. Jänner 1967 **einen Herrn mit dem Wohnsitz im Bezirk Landeck**. Gesichertes Einkommen, Dauerstelle im Angestelltenverhältnis, gute Verdienstmöglichkeiten. Branchenunkundige werden eingeschult. Guter Leumund u. Kontaktfreudigkeit Voraussetzung!



**Ω**  
**OMEGA**

**Cronometer Constellation —  
eine Meisterleistung Schweizer  
Uhrmacherskunst**

Omega Constellation mit Datum, automatisch, wasserdicht, antimagnetisch und stoßgesichert

Edelstahl	S 2700.-
detto, 14 Kt. Goldkappe	S 3400.-
detto, 14 Kt. Gold	S 6000.-

Andere Omega Herrenmodelle,

Edelstahl	ab S 900.-
Damenmodelle, Edelstahl	ab S 1100.-
Omega Automatic, Stahl	S 1400.-
Omega Automatic, Kalender	S 1760.-

uhren  
winkler

Allen unseren werten Besuchern sowie  
den Angestellten und Freunden wünschen  
wir ein



*frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest*



## Der Wilderer von Santa Maria

Liebe Eifersucht und Jagdleidenschaft. Unübertroffene Natur und Jagdszenen. Mit Marina Vlady, Fausto Tozzi u. a.

Freitag, 23. Dezember 19.45 Uhr Jv.

## Im singenden Rössl am KÖNIGSSEE

Peter Weck in einer Doppelrolle bei dem Liebesschwank. Mit Waltraud Haas, Oskar Sima, Trude Herr, Gunther Philipp, Paul Hörbiger, Ingeborg Schöner u. a.

Sonntag, 25. Dezember 14, 17 u. 20 Uhr 12 J.

## Der letzte Mohikaner

Die schönste Geschichte aus Coopers „Lederstrumpf“. Mit Götz George, Loni von Friedl, Harald Juhne u. a.

Montag, 26. Dezember 14, 17 u. 20 Uhr  
Dienstag, 27. Dezember 19.45 Uhr

## Der Tod des Killers

Kriminaldrama, nach dem Roman von Ernest Hemingway. Mit Lee Marvin, John Cassavetes, Claude Akins u. a.

Mittwoch, 28. Dezember 19.45 Uhr Jv.

## Manche mögens geheim

(Der verliebte Spion). Eine Spionagekomödie mit: Dirk Bogarde, Sylva Koscina, Robert Morley, Leo Mc Kern u. a.

Donnerstag, 29. Dezember 19.45 Uhr  
Freitag, 30. Dezember 19.45 Uhr 16 J.

## Herren Bekleidung

Große Auswahl an Schihosen in Elastik und Lycra lagernd. Schihosen nach Maß f. Damen und Herren in verschiedenen Preislagen.

## Bombardelli

Installationen • Elektronunternehmen  
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**  
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118



Allen Arbeitern, und Angestellten der Stadt Landeck und des Bezirkes, sowie allen Betriebsräten, Vertrauensmännern und Gewerkschaftsfunktionären die besten

Glückwünsche zu den Feiertagen  
und ein glückliches  
und erfolgreiches 1967

**Osterr. Gewerkschaftsbund**  
*Bezirksgruppe Landeck*  
**Arbeiterkammer Innsbruck**  
*Amtsstelle Landeck*



Fröhliche  
Weihnachten

sowie viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht Ihnen

Ihr Reifenhändler und Vulkaniseur

## Felix Alscher

LANDECK-GRAF  
Arlberg-Bundesstraße

Allen unseren werten Kunden und  
Bekannten



frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

*Farbenfachgeschäft*

**D A N T O N E**

*Landeck*



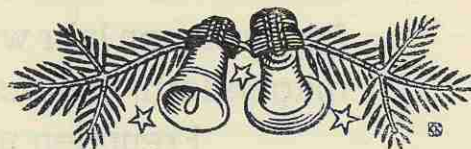
**Frohe Weihnachten und frohe Fahrt  
ins neue Jahr**

wünscht allen geschätzten Kunden

**ERWIN NETZER**

ESSO - SERVICE, MERCEDES - BENZ und AUTO - UNION

**LANDECK, Innstraße 10 - Telefon 376**



RECHT FROHE WEIHNACHTEN

UND

EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünsche ich allen geschätzten Kunden und Bekannten

**Roman Attenbrunner**

Möbel - Tischlerei

**Landeck - Perjen**



Allen  
Geschäftsfreunden  
und  
Vereinen

**recht fröhliche Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr!**

**A U T O R E I S E N**

**Arlberg - Silvretta**

**Erwin u. Werner Netzer**

**LANDECK**



*Recht frohe  
Weihnachten  
und  
ein glückliches  
neues Jahr*

entbietet allen Gästen, Freunden und  
Bekanntem

**H O T E L  
Grinnerhof**

Familie Handle

**G R I N S**

Recht frohe Weihnachten, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht allen Ihren Ehrenmitgliedern, unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern die



STADTMUSIKKAPELLE LANDECK



Recht  
frohe  
Weihnachten  
und  
viel Erfolg  
im  
neuen Jahr

**Franz Huber**

Maßschneiderei, LANDECK, FISCHERSTR. 3  
Telefon 9423



Unseren verehrten  
Kunden die besten  
Glückwünsche

zu

Weihnachten  
und  
Neujahr

**MAX NÖTZOLD**

Heizungen - Sanitäre - Ölfeuerungen  
LANDECK

Recht frohe Weihnachten  
und viel Glück  
im neuen Jahr

entbietet

**Ing. Gerhard Müller**

Elektronunternehmen

LANDECK - INNSTRASSE 14

Telefon 837



**Am Stephanstag**

**im NUSSBAUMKELLER**

# TANZ

Beginn 20 Uhr

Ab 1. Jänner 1967 wieder jeden

**SAMSTAG und SONNTAG  
TANZMUSIK**

im Nußbaumkeller durch das  
**Edgar-Quartett**

**GASTHOF NUSSBAUM**, Landeck, Perjen

Allen Mitgliedern und Freunden des

## ÖAABB

und der

### Christl. Gewerkschaft

die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

**Der Ortsgruppenvorstand**



ALLEN FREUNDEN  
UNSERES HAUSES  
WÜNSCHEN WIR

*Frohe Weihnachten*  
und ein glückliches  
und gesundes  
neues Jahr!

**Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-  
versicherungs - Gesellschaft**

Landesdirektion Innsbruck, Maria Theresienstraße 36

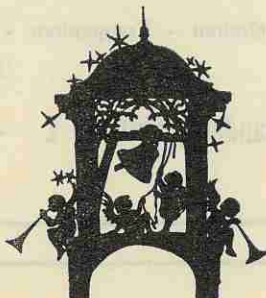
Geschäftsstellenleiter :

**WALTER FRAIDL**

Zams, Römerweg 3 Tel. 572

Versicherungen für alles und alle!

ALLEN FREUNDEN  
UNSERES HAUSES

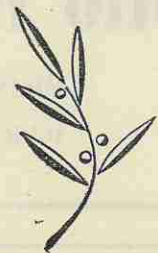


WÜNSCHEN WIR  
FROHE  
WEIHNÄCHTEN  
UND EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES JÄHR!

Haus der Wohnkultur

# *Betten-Fesjak*

Ein recht  
frohes und  
schönes  
Weihnachtsfest  
und ein  
gesundes,  
glückliches  
neues Jahr



WÜNSCHT ALLEN  
GESCHÄTZTEN KUNDEN  
UND BEKANNTEN

SPORT- UND TEXTILGESCHÄFT

## Deisenberger

Z A M S

## BUCHUNGSMASCHINEN und -Automaten

für Klein, Mittel- und Großbetriebe. Günstige Gelegenheitskäufe gebr. gut erhaltener Maschinen. Wir beraten Sie mit fabriksgeschulten Mechanikern.

**amor** - büromaschinen, innsbruck, brixnerstr. 3  
telefon 21042



Recht frohe Weihnachten und  
viel Erfolg fürs neue Jahr  
wünscht

**A. T. T. Bezirksgruppe Landeck**



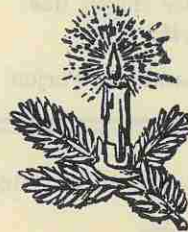
Mit  
herzlichen  
Weihnachtsgrüßen

verbinde ich meinen Dank an unsere  
geehrten Kunden und wünsche Ihnen,  
sowie meinen Freunden und Bekannten

für das neue Jahr Gesundheit,  
Glück und Erfolg

## Otto Felbermayer

FRISEURSALON - KOSMETIK  
PARFÜMERIE - FUSSPFLEGE



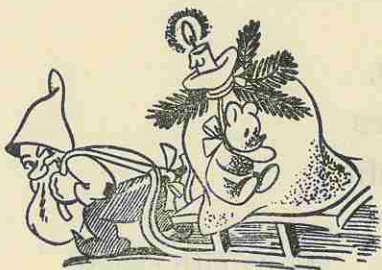
Frohe  
Weihnachtsfeiertage  
sowie  
viel Erfolg  
im neuen Jahr

wünscht

## Julius Vorhofer

Leimbau - Treppenbau - Sämtliche Holzfußböden  
ZIMMERMEISTER

Landeck, Urtlweg 2 - Telefon 727



Recht frohe Feiertage  
und ein glückliches  
neues Jahr wünscht

## Thomas Philipitsch

SPORT - WAGNEREI  
MALSERSTRASSE 46

## KONFITOREI-CAFE

**MAYER**

ENTBIETET ALLEN KUNDEN UND GÄSTEN DIE  
BESTEN WÜNSCHE ZU DEN FEIERTAGEN

und teilt gleichzeitig mit, daß der Betrieb am 25. und 26. De-  
zember ganztägig geschlossen bleibt.

L  
A  
N  
D  
E  
C  
K

Unseren geschätzten  
Kunden und  
lieben Bekannten  
wünschen wir

recht segensreiche und schöne  
Weihnachtsfeiertage und ein  
gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Rudolf v.  
Antonia

**SCHIMPFÖSSL**

Auto-Elektriker · Tankstelle · Boschdienst · Landeck



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN  
SOWIE EIN  
GESEGNETES 1967  
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN  
UND GESCHÄFTSFREUNDEN

**Karl Huber**

ELEKTROUNTERNEHMEN  
ELEKTROHANDEL

**LANDECK, URICHSTRASSE 37 - Telefon 750**

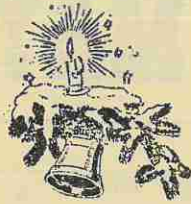


FRÖHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR

wünschen wir allen unseren geschätzten Kunden

**FRANZ ZANGERL - LANDECK**

Fleischhauerei

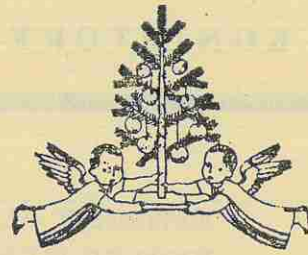


Ein frohes Weihnachtsfest  
sowie die besten  
Glück- u. Segenswünsche  
zum Jahreswechsel

wünscht allen geschätzten Kunden und  
Geschäftsfreunden

**Hugo Vorhofer**

Tapezierer - Landeck



Aufrichtige Glück- und Segenswünsche  
für

**Weihnachten**

und zur

**Jahreswende**

entbieten wir unseren werten Kunden

**Fleischhauerei Spiss**

Inh. Hans Stark - Herta Eschbacher  
**LANDECK**

WIR WÜNSCHEN  
ALLEN  
UNSEREN GESCHÄTZTEN  
KUNDEN UND  
BEKANNTEN

ein recht schönes, frohes  
Weihnachtsfest und ein  
gesundes, erfolgreiches  
Neujahr!



RADIO - ELEKTRO - FERNSEHEN

**Ing. Karl Weigel**

LANDECK - Telefon 658



Allen meinen  
werten Kunden  
in Landeck  
und dem Bezirk  
wünsche ich ein

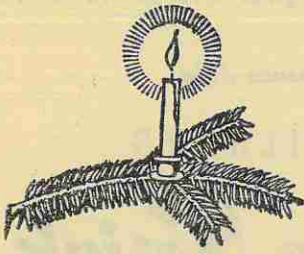
*frohes Weihnachtsfest*

*und ein glückliches*

*neues Jahr*

**Heinrich Gurschler**

ALKOHOLEREIE GETRÄNKE  
**LANDECK**



Frohe  
Weihnachten  
und ein  
gesegnetes  
neues Jahr!

wünscht aufrichtig der Rund-  
funkmechaniker und -händler  
Ihres Vertrauens:

# Hubert Probst

Landeck - Telefon 593

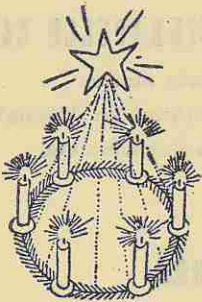
Allen unseren werten Kunden,  
Geschäftsfreunden und Bekannten  
entbieten wir die aufrichtigsten  
Glückwünsche für



ein frohes  
Weihnachts-  
fest und ein  
erfolgreiches  
neues Jahr!

# E. u. A. Thurner

SHELL - GROSSTANKSTELLE  
ESPRESSO — LANDECK



Fröhliche  
Weihnachten  
und  
viel  
Glück  
im  
neuen Jahr

wünscht

# Fa. Bertram Rohner

LANDECK - PIANS

Allen geschätzten Kunden  
und Geschäftsfreunden  
wünschen wir ein



Frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie viel Glück im  
neuen Jahr!

# Buchhandlung Grisseemann

IMST und LANDECK

Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen  
Jahr

wünscht allen geschätzten Kunden

**Frisiersalon Fritz**

LANDECK - TELEFON 684

Meinen geschätzten Kunden ein  
*frohes Weihnachtsfest*  
sowie ein glückliches neues Jahr

TEXTILHAUS

**Betten-Jesjak**

LANDECK

Maisengasse 16

Marktplatz 1

Meinen verehrten Kunden und Bekannten wünsche ich aufrichtigst ein

*frohes, gesegnetes Weihnachtsfest*

sowie Glück, Zufriedenheit und Erfolg im

*neuen Jahr!*

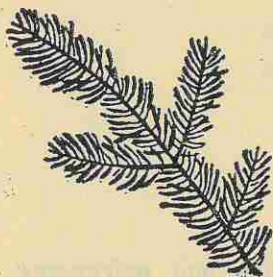
**J. PLANGGER**

JOH. WEISKOPF'S NACHFOLGER

UHREN - SCHMUCK - OPTIK - FOTO

LANDECK

Telefon 370



ALLEN MEINEN  
KUNDEN,  
GESCHÄFTS-  
FREUNDEN UND  
BEKANNTEN EIN  
FROHES WEI-  
NACHTSFEST UND  
EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR

**Franz Schrott**

Elektrounternehmen

Landeck



**DIE MUSIKKAPELLE ZAMS**

wünscht ihren aktiven  
und unterstützenden Mitgliedern  
sowie allen Freunden und  
Gönnern

**fröhliche Weihnachten und  
ein glückliches Neujahr**



Die herzlichsten  
Glückwünsche für ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie zum Jahreswechsel!

**OTTO WALSER, LANDECK**

Ofenbau und Fliesenbeläge

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
SOWIE GLÜCK  
UND ERFOLG IM NEUEN JAHR



neben viel Freude, Frohsinn und Gemütlichkeit in Ihrem behaglichen Heim  
wünscht allen Kunden und Bekannten

**Josef Deisenberger**

GROSSTISCHLEREI - ZAMS

RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GESUNDES NEUES JAHR

entbietet Ihnen, werte Versicherungsnehmer und Geschäftsfreunde,

Ihr Versicherungsinstitut

**WIENER ALLIANZ**

VERSICHERUNGS A. G.

**Dietmar Wilczek — Edmund Raich**

*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr*

WÜNSCHT ALLEN KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDEN



**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE**

für den Bezirk Landeck

r. G. m. b. H.



**BESTE GLÜCKWÜNSCHE**

FÜR EINE FROHE WEIHNACHTSZEIT  
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 1967

ENTBIETET IHREN GESCHÄTZTEN BAUHERREN  
UND WERTEN GESCHÄFTSFREUNDEN

BAUMEISTER

**SERAPHIN PÜMPPEL & SÖHNE**

HOCHBAU UND TIEFBAU  
ZIMMEREI, BAUWARENHANDLUNG